

Name: Klasse: Datum:

Die Brück' am Tay - Geschichte des Eisenbahnunglücks



Die Brücke am Tay 1879 - (The Firth of Tay) nach dem Unglück*.

Warum wurde die Brücke über den Firth of Tay gebaut?

Im 19. Jahrhundert entstand im Zuge der Industrialisierung in Großbritannien ein immer engeres Schienennetz. Zwischen Dundee und Edinburgh fehlte eine direkte und schnelle Bahnverbindung. Der Fjord Firth of Tay reicht weit von der Nordsee bis zur Mündung des Tay in den Firth of Tay und war lange Zeit für die Eisenbahn ein unüberwindliches Hindernis. Dies führte zur Behinderung des Handels und produzierender Unternehmen.

Warum war die Brücke über den Firth of Tay so besonders?

Die Länge der Brücke von ca. 3,2 KM war damals Weltrekord. Die Fertigstellung der Brücke über den Tay wurde als Erfolg der Technik in Großbritannien gefeiert.

Erbaut wurde die Brücke von der Eisenbahngesellschaft North British nach Plänen des Ingenieurs Thomas Bouch. Die Eisenbahnlinie über den Firth of Tay verband die Orte *Dundee* und *Wormit* (die Verlängerung führt nach Edinburgh, siehe Karte).

Warum stürzte die Brücke ein?

Die beim Bau verwendete Technik war bereits erprobt, jedoch wurden die notwendigen Eisenteile oft mit minderwertiger Qualität hergestellt. Bereits beim Aufbau der Pfeiler stellte man fest, dass der Untergrund nicht fest genug war und deshalb das Gewicht der Aufbauten verringert werden musste. Zudem war die Brücke für eine Querungsgeschwindigkeit von 60 KM/h ausgelegt. Durch den technischen Fortschritt erhöhte sich die Geschwindigkeit der Züge auf 110 KM/h. Die Geschwindigkeit für die Überfahrt war begrenzt, doch wurde die Höchstgeschwindigkeit häufig nicht eingehalten. Am Abend des Unglücks herrschte Sturm mit Windstärke 11 bis 12. Mit solchen Windstärken hatte man bei der Planung nicht gerechnet.

Was waren die Folgen des Unglücks?

Der aus Süden kommende Postzug mit 6 Waggon befand sich auf dem Mittelteil der Brücke, als diese einbrach. Der Zug soll wie ein Feuerstrahl von der Brücke in Meer gestürzt sein. Durch das

Name: **Klasse:** **Datum:**

Unglück am 28.12.1879 starben 75 Menschen. Der Ingenieur Bouch verlor Aufträge und starb wenige Monate nach dem Unglück.

Der Neubau der Brücke, 1887 in Betrieb genommen, wurde zum Wahrzeichen Schottlands.



Lokomotive auf der Tay-Brücke vor 1879*.



Brücke über dem "Firth of Tay" von Süden aus gesehen, ca. 1879*. Der Blick geht von Wormit in Richtung Dundee. Die nach dem Unglück aus den Fluten des Firth of Tay geborgene Lokomotive, 1880*. Sie konnte nach der Reparatur weiter genutzt werden.

